

INHALT

Vorwort	9
I. Die Person und die Welt der sittlichen Werte	23
1. Die Unsterblichkeit der Seele	25
2. Religion und Sittlichkeit	35
3. Die Rolle des „objektiven Gutes für die Person“ innerhalb des Sittlichen	61
4. Die rechtliche und sittliche Sphäre in ihrem Eigen- wert und in ihrem Zusammenhang	86
5. Zum Wesen der Strafe	107
6. Die Bedeutung von Mann und Frau füreinander außerhalb der Ehe	127
7. Die Lambeth-Botschaft	146
8. Gibt es eine Eigengesetzlichkeit der Pädagogik?	158
9. Die Bedeutung der Ehrfurcht in der Erziehung*	188
10. Die Stellung des Menschen zu Beruf und Arbeit im Sinne der Enzyklika „Rerum Novarum“	200
11. Die neue Sachlichkeit und das christliche Ethos	212
II. Die Person und die Gemeinschaftsformen	231
1. Die Weltkrise und die menschliche Person*	233
2. Die Menschheit am Scheideweg*	251
3. Die sittlichen Grundlagen der Völkergemeinschaft	269
4. Zur Begrenzung des Staates	285
5. Die geistige Einheit des Abendlandes	295
6. Die Juden und das christliche Abendland	312
7. Das Wesen der echten Autorität	341
8. Legitime und illegitime Formen der Beeinflussung	335
III. Über die Schönheit	407
1. Zum Problem der Schönheit des Sichtbaren und Hörbaren	409
2. Die Schönheit im Lichte der Erlösung	422
3. Ästhetizismus und künstlerische Einstellung	439
4. Der Geist Ludwig van Beethovens	466
IV. Die neue Welt des Christentums	479
1. Die neue Welt des Christentums	481
2. Der heilige Franziskus	496
3. Über die christliche Idee des himmlischen Lohnes	517
4. Die Notwendigkeit der geistigen Klärung für das religiöse Leben	534
5. Die Idee einer katholischen Universität*	556
6. Max Schelers Philosophie und Persönlichkeit:	587
a) Max Scheler als Ethiker	587
b) Max Schelers Stellung zur kath. Gedankenwelt	605
c) Max Scheler als Persönlichkeit	622
Alphabetisches Personen- und Sachregister	640

* Aus dem Englischen übersetzt von Karla Mertens